



## Besinnung



### **Liebe Pastorinnen und Pastoren, liebe Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige,**

die Tage werden kürzer und meine Sorgen größer. Der „Widerstandssommer“ neigt sich dem Ende zu. Der „Wutherbst“ nimmt Fahrt auf. Unterschiedlichste Unzufriedenheiten haben sich breit gemacht. Dabei spielen die verschiedenen Ansichten zu den Corona-Maßnahmen oder zur Ukraine-Russland-Politik eine Rolle. Nicht zu vergessen die steigenden Energiekosten, die Inflation und die Klimakrise. Auf den Straßen geben Menschen ihrer Meinung freien Lauf. So lange sie dies friedlich tun, haben sie sich innerlich noch nicht von der Politik verabschiedet. Und dennoch: Können wir als Deutsche beieinanderbleiben?

Selbst innerkirchlich waren die vergangenen zwei Jahre polarisierend. Da gibt es Kol-

leg\*innen, die nicht konform gingen mit den Corona-Maßnahmen. Etliche haben das Gefühl, nicht gehört worden zu sein. Andere wiederum können gar nicht begreifen, dass sich jemand nicht impfen lassen will. Es sind Gräben entstanden, die man sich zuvor hätte nicht erträumen können.

Wie war das bei Paulus mit der Demut, der Sanftmut und der Geduld? Wie mit der Liebe und dem Ertragen und der Einigkeit und dem Band des Friedens? (vgl. Eph 4,2-3). Ich wünschte mir, uns würde das wenigstens innerkirchlich gelingen.

Und dann höre ich dieser Tage von so viel Gutem aus den vergangenen Jahren und aus diesem Sommer. Dann werden zwar die Tage immer kürzer und meine Sorgen größer. Allerdings wächst gerade mit ihnen meine Hoffnung gleichermaßen.

**Ihr Propst Dirk Fey**



## Aus dem Inhalt

### Seite 3-4

Propst Sauermann zieht sich 2023 aus seinem Amt zurück

Dr. Altenburg leitet künftig Zentrum Kirchlicher Dienste

### Seite 4-6

Richtfest für neues Gebäude der Kirchenkreisverwaltung

### Seite 6

Meldungen aus dem Kirchenkreisrat

### Seite 7

KGR-Wahlen im Blick

### Seite 8-11

Aus den Propsteien

### Seite 12

Forum: „Ist das Kirche oder kann das weg?“

### Seite 13

Videokonferenzen gezielt einsetzen

### Seite 15

Programm der Film-Reihe „Starke Stücke“

### Seite 16

Bienenhonig aus dem Pfarrgarten in Lohmen



Der frühere Landesbischof Dr. Heinrich Rathke auf einem Kirchentag.

Foto: Dorothea Puttkammer,  
Archiv der Mecklenburgischen & Pommerschen Kirchenzeitung

## Im Blickpunkt: DDR-Kirchentage im Norden

In einer aktuellen Studie, die ebenfalls als Buch erschienen ist, wurden die Kirchentage im Norden zu DDR-Zeiten näher beleuchtet. Der Titel lautet: **Fromm - fröhlich - (un-) frei: Die Kirchentage der Evangelischen Landeskirche Greifswald und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs (1978-1988)**. Verfasserin ist Frau Dr. Sophie Ludewig.

### Joachim Gauck zu Gast

Der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Mecklenburg lädt

herzlich am **Freitag, 30. September 2022 um 18 Uhr** zur Vorstellung des Buches mit Zeitzeugengespräch in die **St. Nikolaikirche zu Rostock** ein.

Bundespräsident a.D. Joachim Gauck wird ebenfalls in Rostock teilnehmen und in das Thema einführen.

### Anmeldung bitte per E-Mail

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter [propst-parchim@elkm.de](mailto:propst-parchim@elkm.de) anzumelden.

Die nächste Ausgabe des

## Informations- Rundbriefes

erscheint Anfang Dezember.

Redaktionsschluss ist der 15. November 2022.

## Weiterbildung für Küsterinnen und Küster

Vom 17.10.-21.10.2022 findet die nächste **Weiterbildungswoche für Küsterinnen und Küster** im Kirchenkreis Meck-

lenburg im Haus der Kirche in Güstrow statt.

## Propst Dirk Sauermann zieht sich 2023 aus seinem Amt zurück

Eine geplante und eine überraschende Personalfrage standen im Mittelpunkt der Juni-Sitzung des mecklenburgischen Kirchenkreisrates in Güstrow. Zum künftigen Leiter des Zentrums Kirchlicher Dienste ist Pastor Dr. Gerhard Altenburg aus Schwerin berufen worden. Seinen Rückzug vom Amt aus vornehmlich gesundheitlichen Gründen kündigte Propst Dirk Sauermann aus Parchim an. Der Theologe steht zudem bisher dem Kirchenkreisrat vor.



Pröpstin Britta Carstensen im Gespräch mit dem künftigen Leiter des Zentrums Kirchlicher Dienste Mecklenburg, Dr. Gerhard Altenburg Fotos: C. Meyer / **Linkes Foto:** Propst Dirk Sauermann



„Nach längerem Nachdenken und Ringen habe ich entschieden, meinen Dienst als Propst im Kirchenkreis Mecklenburg zum September 2023 zu beenden.“ Darüber informierte Propst **Dirk Sauermann** (Parchim/Foto), der zugleich Vorsitzender des Kirchenkreisrates ist, das Gremium. Den frühen Zeitpunkt, seine Entscheidung zu kommunizieren, habe er gewählt, „um denen, die über die Nachfolge zu entscheiden haben, genügend Vorlauf für eine Wiederbesetzung der Stelle zu ermöglichen“. Weiter sagte der Propst: „Meiner Entscheidung gingen Gespräche in Familie

und im kleinen Kreis vertrauter Menschen voraus. Vornehmlich gesundheitliche Gründe haben mich bewegt, mich nach dann 17 Jahren Dienst aus dem propstlichen Leitungsamt vor Ende des Berufungszeitraums zurückzuziehen.“

### **Dank und Respekt vom Präses der Synode**

Präses Dr. Christoph Heydemann, der wie alle Anwesenden sich betroffen von der überraschenden Rückzugsankündigung zeigte und zugleich Propst Sauermann seinen großen Respekt zollte, informierte im Verlauf der Sitzung darüber, dass jetzt unter Leitung des Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Tilman Jeremias, ein Pröpstewahlausschuss gebildet werden müsse und zudem die Ausschreibung der Stelle einer Pröpstin/eines Propstes für die Propstei Parchim ebenfalls auf die Tagesordnung der Herbst-

tagung der Kirchenkreissynode stehen werde.

### **Berufen: Gerhard Altenburg leitet künftig ZKD**

Der Kirchenkreisrat berief Pastor Dr. Gerhard Altenburg aus Schwerin zum 1. September 2023 auf die Pfarrstelle für die Leitung des Zentrums Kirchlicher Dienste Mecklenburg (ZKD) in Rostock. Die Berufung des 45-Jährigen erfolgt für die Dauer von 8 Jahren. Der jetzige Theologische Referent in der Bischofskanzlei Greifswald hat sich in Güstrow dem Kirchenkreisrat persönlich vorgestellt und sich dabei als „sehr geeigneter und motivierter Nachfolger von Pastorin Dorothea Strube empfohlen, die 2023 in den Ruhestand tritt“, so Pröpstin Britta Carstensen.

Zuvor hatte es eine öffentliche Ausschreibung der Pfarrstelle gegeben. Aus dem Kreis der Bewerberinnen und Bewerber

war Dr. Altenburg sowohl von der vom Kirchenkreisrat eingesetzten Auswahlgruppe sowie vom Kuratorium des ZKD zur Berufung vorgeschlagen worden.

Gebürtig stammt Dr. Altenburg aus Oberfranken und ist seit 2002 in Mecklenburg auf verschiedenen kirchlichen Feldern beruflich tätig, u.a. als Krankenhausseelsorger und seit zehn Jahren auf kirchenleitender Ebene der Nordkirche. Verheiratet ist der Theologe mit Pastorin Sindy Altenburg, das

Paar hat drei Kinder. Selbst beschreibt sich Gerhard Altenburg als „bayerischer Mecklenburger“ und als „Netzwerker und Kommunikator mit Teamgeist, als Seelsorger und Praktischer Theologe mit Humor, der Menschen begeistern“ könne.

In Mecklenburg fühle er sich nach eigenem Bekunden privat wie beruflich sehr wohl und kenne sich mittlerweile gut aus. „Durch die Arbeit der Dienste und Werke bin ich als junger Mensch ohne Kirche

wieder mit Kirche in Berührung gekommen; und in der allgemeinkirchlichen Arbeit bin ich seit Jahren zuhause“, sagte Dr. Altenburg und ergänzt: „Das ZKD ist mir zudem aus zahlreichen Besuchen, Veranstaltungen und Kooperationen vertraut. Dennoch fühle ich mich weit genug weg, um mir den frischen Blick aus der Distanz bewahrt zu haben. Das sehe ich als Chance, Bewährtes fortzusetzen – aber auch zum Neuaufbruch.“ **cme**

## Propst: „Unser Bauen hier, dient dem Leben der Kirchengemeinden“



Foto: C. Meyer

Unübersehbar ist das im Bau befindliche Bürogebäude für die Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg im Güstrower Sankt-Jürgens-Weg gewachsen. Die geschmückte Krone über dem Dach zeigte am 14. Juli an: Hier wird Richtfest gefeiert. Ein Bekenntnis zum Standort Güstrow und zur weiteren Unterstützung der Arbeit in den Kirchengemeinden in geopolitisch unruhigen Zeiten.

„Richtfest zu feiern, das ist gute und alte Tradition“, erinnerte der Vorsitzende des Kirchenkreisrates, Propst Dirk Saueremann, in seiner Ansprache zur Andacht. Heute sei eine wichtige Station erreicht: Am 12. November der Vorjahres zur Grundsteinlegung seien nur die Bilder der Zeichnungen vor Augen gewesen, wie der Neubau einmal aussehen könnte. „Heute haben wir den Rohbau vor Augen, können darin um-

hergehen und vielleicht sehen Sie sich auch schon hier und da in den modernen Büros sitzen“, so der Propst.

Zufriedene Gesichter auf Seiten des Bauherrn, des Kirchenkreises, und ebenso auf Seiten der Planer und der ausführenden Bauunternehmen. Das dreigeschossige Gebäude ist in die Höhe gewachsen, zudem ist es „zwischenzeitlich

für 60 statt 50 Arbeitsplätze leicht umgeplant worden.

Weiterhin sind 35 Parkplätze vorgesehen und ökologische und nachhaltige Gesichtspunkte spielen eine besondere Rolle, so werden u.a. eine Luftwärmepumpe, Photovoltaik und e-Ladepunkte zum Einsatz kommen. Die Außenanlagen werden naturnah und weitgehend unversiegelt gestaltet“, so Kurt Reppenhausen, Fachbereichsleiter Bau, Mieten und Versicherungen der Kirchenkreisverwaltung.

### **Steigende Material- und Baukosten abfedern**

Propst Saueremann verwies in seiner Ansprache ebenso auf die veränderte weltpolitische Lage seit der Grundsteinlegung: „Wie viele zerstörte Häuser mussten wir in den vergangenen Wochen und Monaten sehen, Menschen, die fliehen mussten aus Angst um ihr Leben, aus Häusern, die sie mühsam gebaut hatten, aus Dörfern und Städten in der Ukraine. Dass dieser Krieg in so kurzer Zeit auch unsere Welt verändern würde, konnten wir ja damals im November nicht ahnen, das alles mit erheblichen



Zimmermann Sten Flashaar, Verwaltungsleiterin Elke Stoepker, Propst Dirk Saueremann und Bauausschussvorsitzender Frank Urbach v.l.  
Foto: C. Meyer

Folgen: Der Frieden, nicht nur in Europa, ist bedroht; eine neue und sehr teure Rüstungsspirale kommt in Gang. Die Preise fürs Bauen schießen in die Höhe, weil insbesondere energieintensive Baumaterialien sich exorbitant verteuern, Materialknappheit trägt ebenfalls zu höheren Kosten bei.“

Diese veränderte Situation bereitet Sorgen. An die Planer und Bauverantwortlichen in der Kirchenkreisverwaltung gerichtet sagte Propst Saueremann: „Ich habe Sie nicht beneidet in diesen Wochen. Was haben Sie nicht alles gerechnet, organisiert und besprochen, um doch im Großen und Ganzen im geplanten Kostenrahmen zu bleiben und klug zu handeln, bei Materialbeschaffung und gewiss auch möglichen Einsparungen am Bau.

Dem gilt unser aller großer Dank, auch für alle Kreativität, die Sie haben walten lassen. Kluge Hausbauer eben! Das sind Sie alle miteinander, die, die es planen und die, die Pläne umsetzen, die Bauleute, die Handwerker.“ Es gelte dankbar zu sein, so der Propst weiter:

„Denn uns wurde ja auch sehr viel bewusst, wie wenig selbstverständlich es ist, im Frieden zu leben und über genügend Mittel zu verfügen, ein solches Gebäude zu errichten.“

### **Synode gab 2020 grünes Licht**

Hintergrund: Die Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg hat drei Standorte: Schwerin, Neubrandenburg und Güst-

row. Doch die Situation in der jetzigen, gemieteten Güstrower Außenstelle in der Domstraße bereitet seit längerem Sorgen. Die Kirchenkreissynode hatte im September 2020 dem Neubau zugestimmt und rund 6 Millionen Euro bereitgestellt. Möglich war dies auf Basis einer soliden und sparsamen Finanzpolitik im Kirchenkreis. Der Kirchenkreisrat beschloss jüngst zudem eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 600.000 Euro für das im Bau befindliche Bürogebäude. Damit soll die Kostensteigerung von zehn Prozent – von 6 auf 6,6 Millionen Euro – aufgefangen werden. Die Finanzierung erfolgt aus freien Rücklagen.

### **600 Friedhöfe werden von Güstrow aus verwaltet**

In seiner Ansprache verwies Propst Saueremann darauf, dass ein Gebäude entstehe, in dem dann nach allen für eine Körperschaft öffentlichen Rechts geltenden Maßstäben, Regeln und Gesetzen gearbeitet werde. „Damit ist es ein Gebäude, in dem durch die Verwaltung an der Erfüllung unseres Auftrags in der Kirche mitgearbeitet wird. Wir möchten nämlich,

dass in unseren Gemeinden durch Christinnen und Christen davon erzählt wird, worauf Menschen ihr Leben gründen und bauen können, worauf sie sich verlassen können, was trägt und hält. Und damit sie das können, hilft, plant und entlastet die Verwaltung für sie und mit ihnen. Unser Bauen

hier, dient also dem Leben der Kirchengemeinden dort!“ Im Frühjahr 2023 – wenn alles weiter nach Plan läuft – werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Domstraße ihre neuen Büroräume im Sankt-Jürgens-Weg beziehen und von hier aus „die 69 Kirchengemeinden in der Propstei

Rostock und mehr als 600 Friedhöfe von Kirchengemeinden im Kirchenkreis betreuen und verwalten“, blickte Elke Stoepker als Leiterin der Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg für die Außenstelle in Güstrow erfreut voraus.

## Meldungen aus dem Kirchenkreisrat

### **Besetzt: Leif Rother bleibt Krankenhausseelsorger**

Der Kirchenkreisrat berief Pastor Leif Rother zum 1. März 2023 für weitere acht Jahre, bzw. bis zum Eintritt in den Ruhestand, auf Krankenhausseelsorgestelle in Waren. Zuvor war auf die Ausschreibung der Stelle verzichtet worden.

### **Ermöglicht: Taizé-**

#### **Werbetour in Mecklenburg**

„EJM ON TOUR DE TAIZÉ“ – so heißt ein Projekt der Evangelischen Jugend Mecklenburg (EJM) vom 1. September 2022 bis 28. Februar 2023 mit dem auf das Europäische Jugendtreffen von Taizé-am Jahresende in Rostock aufmerksam gemacht werden soll. Der Kirchenkreisrat stellte dafür 25 Prozentanteile aus einer Verfügungsstelle bereit.

Vorgesehen ist eine Bauwagentour quer durch Mecklenburg, um „Taizé“ und auch die Idee des 45. Europäischen Jahrestreffens zu verbreiten. „Nicht an jedem Ort ist der Gedanke schon angekommen und nicht jede Gemeinde hat ein Bild davon, was in Taizé inhaltlich und spirituell passiert“; sagt die Kinder- und Jugendpastorin Hanna Wichmann. Gemeinsam mit den Taizé-Verantwortlichen in den

vier Propsteien werde eine Route überlegt und würden Orte herausgesucht, die während dieser Tour angefahren werden.

Wichmann: „Der Bauwagen steht jeweils für eine Woche an einem Ort und hat in dieser Zeit zwei feste Taizétage, an denen der Bauwagen durch die/den jeweiligen Verantwortlichen in der Propstei gerne in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter\*innen oder ehrenamtlichen Taizébegeisterten vor Ort bespielt werden. Eine weitere Nutzung des Bauwagens während dieser Woche für Gruppentreffen, Spieleabend etc. sei nicht nur möglich, sondern „ausdrücklich erwünscht“, so Hanna Wichmann: Während des Jahrestreffens stünde der Bauwagen an einem zentralen Platz in Rostock und sei so gut (wieder)erkennbar.

### **Genehmigt: Sozialstation mit neuer Rechtsform**

Der Kirchenkreisrat genehmigte den Beschluss des Kirchengemeinderates der Kirchengemeinde Penzlin-Mölln zur Überführung der Sozialstationen Penzlin und Mölln in eine gGmbH und die Beteiligung der Kirchengemeinde als alleinige Gesellschafterin an dieser. Zugleich wurde der

Kirchengemeinde eine Beratung durch den Landesverband des Diakonischen Werkes MV zur Weiterführung der Sozialstation empfohlen. Der Kirchenkreisrat bat über das Ergebnis informiert zu werden.

### **Berufen: Neue Mitglieder für Stiftungskuratorium**

Der Kirchenkreisrat berief in das Stiftungskuratorium der Sozial-Diakonischen Arbeit - Evangelische Jugend: aus dem pädagogischen Bereich, den Gemeindepädagogen Tino Schmidt-Musche; aus dem theologischen Bereich, Propst Marcus Antonioli; aus dem wirtschaftlichen Bereich, Katrin Kuphal und aus dem juristischen Bereich, Rechtsanwalt Hagen Heiling. Die Berufung erfolgt für 5 Jahre und beginnt am 1. September 2022.

### **Ausgereicht: Gelder für Musikprojekte**

Der Kirchenkreisrat stellte dem Gemeindeverband Boizenburg für das Kindermusical „Josef und seine Schwestern und Brüder“ insgesamt 1.000 Euro aus Projektmitteln der Propstei zur Verfügung. Der Stadtkirchengemeinde Ludwigslust wurden 800 Euro zur Durchführung des Chorprojektes zum Martin-Luther-King Musical genehmigt. **cme**

## Kirchengemeinderatswahl barrierearm und vielfältig vorbereiten



Impulse nutzen und sich zu Themen rund um die Kirchenwahl austauschen – darum geht es in den Online-Veranstaltungen Kirchengemeinde leichter leiten.

Seit Januar haben dies Teilnehmer:innen von Neubrandenburg bis Breklum, von Hamburg bis Flensburg in mehreren Veranstaltungen getan. Sie sind online zusammengekommen und haben miteinander über Regionalisierungen, Gemeindemodelle, Macht, das Gewinnen von Kandidierenden, geistliche Motivationen und Engagementformen der Zukunft beraten und im Blick auf die Kirchenwahl nach guten Wegen für ihre Kirchen-

gemeinden gesucht. Gemeinde- und kirchenkreisübergreifend führen Referierende aus den Diensten und Werken der Kirchenkreise und der Landeskirche in einzelne Themen ein.

### Zwei Termine im September

Menschen ansprechen, vielfältig zur Wahl einladen und die Wahl barrierearm ermöglichen – darum geht es in zwei neuen Terminen der Reihe:

Am **Dienstag, den 6. September 2022**, von 17 bis 18:30 Uhr zum Thema: „Kirchenwahl 2022 barrierearm – hin kommen, rein kommen, klar kommen“ mit Jörg Stoffregen und am **Donnerstag, den**

**15. September 2022**, von 18 bis 19:30 Uhr zum Thema „Vielfalt ansprechen – mehr erreichen“.

Die Angebote sind kostenfrei.

**Anmeldungen an: [info@erwachsenenbildung.nordkirche.de](mailto:info@erwachsenenbildung.nordkirche.de) sind für die Teilnahme erforderlich.**

Alle Termine der Reihe finden Sie unter: [www.kirche-wahl.de/service-und-kontakt/veranstaltungen](http://www.kirche-wahl.de/service-und-kontakt/veranstaltungen)

**Mehr Infos zur KGE-Wahl und Links zur Materialien etc. unter:**

[www.kirche-mv.de/kirchengemeinderatswahl-2022](http://www.kirche-mv.de/kirchengemeinderatswahl-2022)

Das Treffen in Rostock und Umgebung ist Teil eines von Taizé ausgehenden Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde.



Es handelt sich dabei um einen Pilgerweg im übertragenen Sinn. Die Teilnehmenden machen sich auf, lassen die Sicherheit und das Bekannte ihrer Heimat zurück, um in Einfachheit Menschen an einem anderen Ort zu begegnen und sich von ihnen empfangen zu lassen. [Mehr](#)



## Personalmeldungen Propstei Rostock

Die wöchentliche Arbeitszeit von **Gemeindepädagogin Conny Buck** erhöht sich im Zeitraum vom 01.06.2022 bis zum 30.09.2022 wegen Krankheit der Pastorin auf von 75% auf 100%.

Frau **Juliane Just** begann ihren Dienst als Gemeindepädagogin ab dem 01.06.2022 in der Kirchengemeinde Steffenshagen-Retschow mit einem Umfang von 50% für die Kirchengemeinde Steffenshagen-Retschow und mit 25% für die Kirchengemeinde Rethwisch.

Frau **Dorothea Flake** begann ihren Dienst als Küsterin in der Innenstadtgemeinde Rostock im Umfang von 100% als Erziehungszeitvertretung für den Zeitraum ab dem 01.06.2022, befristet bis zum 30.09.2022.

Herr **Chris Manuel Rodrian** begann seinen Dienst als B-Kirchenmusiker in der Kirchengemeinde Rostock Heiligen-Geist mit einem Dienstumfang von 100% am 01.07.2022.

Herr **Michael Goede** begann seinen Dienst als Kirchenmusiker auf einer B-Stelle mit einem Dienstumfang von 50% in der Kirchengemeinde Schwaan am 01.07.2022.

Frau **Kateryna Maksymenko** begann ihren Dienst als Mitarbeiterin für die Arbeit mit Ukrainischen Menschen mit einem Dienstumfang von 76,92% in der Innenstadtgemeinde Rostock ab dem 15.07.2022, befristet bis zum 31.12.2022.

Herr **Stephan Köpke** wurde mit einem Umfang von 75% in der Kirchengemeinde Biestow als Mitarbeiter für das Projekt „Deutsch für Asylbewerberinnen und Asylbewerber“ in Abhängigkeit der zugesagten För-

dermittel ab dem 01.07.2022, befristet bis zum 30.06.2023, eingestellt.

Zum 01.07.2022, befristet bis zum 31.12.2022, erhöht sich der Dienstumfang von **Gemeindesekretärin Anke Jantzen**, Kirchengemeinde Bad Doberan, auf 100%.

Frau **Simone Zitterbart** begann ihren Dienst als Gemeindesekretärin in der Kirchengemeinde Kröpelin mit einem Umfang von 70% am 01.07.2022.

Frau **Janine Fritzsche** beendete ihren Dienst als Gemeindesekretärin in der Kirchengemeinde Dargun im gegenseitigen Einvernehmen zum 31.07.2022.

**Pastorin Peggy Rotter**, Kirchengemeinden Lambrechtshagen und Parkentin, wurde auf eigenen Wunsch ab dem 01.08.2022 beurlaubt.

**Pastorin Susanne Jürgens** wurde ab dem 01.08.2022 mit der Verwaltung der gemeinsamen Pfarrstelle der Kirchengemeinden Lambrechtshagen und Parkentin mit einem Dienstumfang von 75% beauftragt.

**Pastorin Anne-Barbara Kretschmann**, Christophorus-Kirchengemeinde Laage, tritt zum 01.09.2022 in den Ruhestand. Der Verabschiedungsgottesdienst fand am 26.06.2022 statt.

**Pastorin Maren Borchert** beendete ihren Dienst in der Kirchengemeinden Kühlungsborn zum 31.07.2022 aufgrund eines Stellenwechsels zum 01.08.2022.

Ihr wurde die Pfarrstelle des Kirchenkreises Mecklenburg für Schulseelsorge im Bereich der Ev. Schulstiftung und der Ar-

## Jubiläen

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen*

01.10.	10-jähr. Dienstjubiläum Gemeindepädagogin Gisela Oehlke, KG Klaber
08.10.	50. Ordinationsjubiläum Pastorin i.R. Christa von Maltzahn, Rostock
10.10.	40. Ordinationsjubiläum Pastorin i.R. Karen Siebert, Rostock
14.10.	30. Ordinationsjubiläum Pastor i. R. Dr. Karl-Matthias Siebert, Rostock
24.10.	40. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Friedrich Voigt, Pölchow
26.10.	25. Ordinationsjubiläum Pastor Martin Rautenkranz, KG Rostock Toitenwinkel
01.11.	35. Ordinationsjubiläum Pastor Jörg Utpatel, Ufergemeinde Rostock-Schmarl/Groß Klein
08.11.	35. Ordinationsjubiläum Pastor Harry Moritz, KG Rostock Warnemünde
11.11.	60. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Christian Voß, Rostock
30.11.	25. Ordinationsjubiläum Pastorin Susanne Möckel, Krankenhausseelsorgerin

beitsgemeinschaft Evangelischer Schulträger mit einem Umfang von 50% übertragen.

*Wir danken für alle Dienste und begrüßen unsere neuen Mitarbeitenden herzlich in unserer Propstei, freuen uns auf gute Zusammenarbeit und wünschen Gottes Segen.*



\*\*\*

Heimgerufen wurde am 08.08.2022 **Pastor i. R. Gunther Pistor**.

*Der Trost unseres Gottes geleite alle, die um die Verstorbenen trauern.*

+++

In der Propstei Rostock hat sich die MAV konstituiert und setzt sich wie folgt zusammen:

**Vorsitz:** Mathias Knappe, Friedhofsverwaltung Bützow, Mobil: 0170 9656813, [mav.mathias.knappe@elkm.de](mailto:mav.mathias.knappe@elkm.de)

**Stellvertreterin:** Anja Bühler, Kirchengemeinde Ribnitz, Tel.: 03821/811351, [mav.anja.buehler@elkm.de](mailto:mav.anja.buehler@elkm.de)

**Weitere Mitarbeitervertreter sind:**

Matthias Bönner (Kantor, Kirchengemeinde Bad Doberan);

Christian Bühler (Kantor, Kirchengemeinde Ribnitz); Annette Lockenvitz (gemeindepädagogische Mitarbeiterin, Kirchengemeinde St. Johannis Rostock); Karl-Georg Ohse, (Diplom-Sozialpädagoge, Projektleiter, Zentrum Kirchliche Dienste) und Berit Schoknecht, Verwaltungsmitarbeiterin (Kirchengemeinde Neukalen)

## Personalmeldungen Propstei Neustrelitz

Am 4. Juli 2022 verstarb Pastor **Konrad Kloss**, Wesenberg im Alter von 54 Jahren. Die Beisetzung war am 12. Juli 2022 auf dem Friedhof in Wesenberg.

*Nun befehlen wir ihn der Gnade Gottes an. Für seine Familie und alle, die um ihn trauern, bitten wir Gott um seine Kraft, seinen Trost und sein gutes Geleit.*

+++

Vom 1. Juni – 31. Dezember 2022 wurde Frau **Ellen Creutzburg** als Elternzeitvertretung für die kirchenmusikalische Arbeit in der Kirchengemeinde Ivenack-Stavenhagen angestellt.

**Pastor Karsten Schur** und **Pastorin Katharina Rosenow** erteilen auch im neuen Schuljahr Unterricht im Fach Ev. Religion.

Der Dienstumfang von **Pastorin Maria Harder**, Fürstenberg wird für die Zeit der Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde Wesenberg-Schillersdorf ab 1. September 2022 um 25 % erweitert.

Der Dienstumfang von **Manja Bednarz** als Gemeindepädago-

gin in der Kirchengemeinde Ivenack-Stavenhagen wurde bis zum 31. Dezember 2022 auf 75 % erhöht. Für die Zeit vom 1. August 2022 – 31. Juli 2023 wurde der Dienstumfang zusätzlich um 25 % für die gemeindepädagogische Tätigkeit in der Johannis-Kirchengemeinde Malchin erhöht.

**Pastor Leif Rother** wurde erneut die Pfarrstelle in der Krankenhausseelsorge Waren vom 1.3.2023 – 30.9.2030 übertragen.

+++

### MAV-Wahl Propstei Neustrelitz

Seit dem 1. Mai 2022 gibt es eine neue Mitarbeitervertretung in der Propstei. Gewählt wurden für die nächsten 4 Jahre:

Benjamin Arlt-Bouffée, Heike Heilmann, Katrin Hofmann, René Kiepsel, Laura Musche  
**Vorsitzender: René Kiepsel** (Küster), [kuester-neubrandenburg-johannis@elkm.de](mailto:kuester-neubrandenburg-johannis@elkm.de)

stellvertr. Vorsitzende: **Kathrin Hofmann** (Gemeindepädagogin), [kathrin.hofmann@elkm.de](mailto:kathrin.hofmann@elkm.de)

## Jubiläen

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen*

14. 09.	25. Ordinationsjubiläum Katharina Seuffert, Wulkenzin
15. 09.	10-jähriges Dienstjubiläum Laura Musche, KG Neustrelitz-Kiefernheide
20. 09.	30. Ordinationsjubiläum Leif Rother, Waren
27. 09.	35. Ordinationsjubiläum Wilhelm Lömpcke, Schwarz
01. 10.	20-jähriges Dienstjubiläum Manuela Sengebusch, KG Waren St. Marien
1. 10.	10-jähriges Dienstjubiläum Christine Witt, KG Woldegk
18. 10.	35. Ordinationsjubiläum Reinhard Witte, Kittendorf
01. 11.	10-jähriges Dienstjubiläum Katrin Miercke, EKJW Propstei Neustrelitz
01. 11.	10-jähriges Dienstjubiläum Wilfried Schröder, KG Jabel
14. 11.	40. Ordinationsjubiläum Dietrich Scharnowski, Varchentin

## Personalmeldungen Propstei Wismar

**Pastor Christian Heydenreich**, Schwerin, wurde auf die neu errichtete Pfarrstelle „Schulseelsorge Wismar“ zum 1. August 2022 für acht Jahre berufen. Der Dienstumfang beträgt 50%.

**Pastor Güntzel Schmidt**, Schwerin, wird mit Wirkung vom 1. November 2022 die 2. Pfarrstelle der Domgemeinde Schwerin übertragen. Der Dienstumfang beträgt 100%. Der Einführungsgottesdienst findet am 13. November 2022, 14.00 Uhr, im Dom zu Schwerin statt.

**Pastorin Konstanze Helmers**, Schwerin, wurde mit Wirkung vom 1. November 2022 für die Dauer von acht Jahren auf die Pfarrstelle für „Pfarramtliche Vertretungsdienste in Mecklenburg-West“ berufen. Der Dienstumfang beträgt 75%. Der Verabschiedungsgottesdienst findet am 24. September 2022 um 17.00 Uhr in der Paulskirche zu Schwerin statt.

### Den Prädikanten

... Frau **Almut Erben**, Schwerin, wurde mit Wirkung vom 01.07.2022 für weitere fünf Jahre der Auftrag zur Feier des Gottesdienstes mit Wortverkündigung in der Ev.-Luth.

Friedenskirchengemeinde Schwerin erteilt.

... Herrn **Hartmut Kowsky**, Schwerin, wurde mit Wirkung vom 03.07.2022 für fünf Jahre der Auftrag zur Feier des Gottesdienstes mit Wortverkündigung in der Ev.-Luth. Schloßkirchengemeinde Schwerin erteilt.

... Frau **Sabine Heinrich**, Wismar, wurde mit Wirkung vom 10.07.2022 für fünf Jahre der Auftrag zur Feier des Gottesdienstes mit Wortverkündigung in der Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster erteilt.

... Frau **Ulrike Wittig**, Schwerin, wurde mit Wirkung vom 15.08.2022 für weitere fünf Jahre der Auftrag zur Feier des Gottesdienstes mit Wortverkündigung in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln – Cramon – Groß Trebbow erteilt.

*Wir wünschen Gottes gutes Geleit!*

\*\*\*

Heimgerufen wurde am 11.08.2022 **Pastor i.R. Dr. Jürgen Weiß**, Wittenförden, im Alter von 74 Jahren und am 23.08.2022 **Pfarrwitwe Gisela Wiebering**, im Alter von 84 Jahren.

## Jubiläen

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen*

01.10.	45. Ordinationsjubiläum Pastor i. R. Holger Marquardt, Schwerin
05.10.	25. Ordinationsjubiläum Pastorin Dorothea Strube, Schwerin
29.10.	50. Ordinationsjubiläum Pastorin i.R. Erika Heide, Schwerin
06.11.	45. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Michael Hinz, Warin
06.11.	45. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Martin Scriba, Dobin am See
10.11.	65. Ordinationsjubiläum Landessuperintendent i.R. Hans de Boor, Schwerin
21.11.	60. Ordinationsjubiläum Pastor i.R. Gerhard Dück, Schwerin
01.09.	10-jähriges Dienstjubiläum Ina Bammann, Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest)

*Der Trost unseres Gottes geleite alle, die um die Verstorbenen trauern.*



## Personalmeldungen Propstei Parchim

**Harald Willy Kleinert**, Plau, wird mit Wirkung vom 25.09.2022 mit der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums in Wort und Sakrament als Prädikant in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau beauftragt. Seine Einführung ist im Gottesdienst am 25.09.2022 um 10.00 Uhr in der Kirche zu Plau.

*Wir gratulieren Herrn Kleinert ganz herzlich und wünschen ihm Gottes Segen für diesen Dienst.*

### ++Termine++Termine+

Am 4. September 2022 findet um 10.30 Uhr ein **Festgottesdienst zum Abschluss der Sanierung der Kirche in Spornitz** mit Bischof Tilman Jeremias in Spornitz statt.

Am 7. Oktober 2022 findet von 17.-20Uhr das nächste **Lektoren/innen- und Prädikanten/innen-Treffen** der Propstei Parchim in Ludwigslust, Stift Bethlehem statt.

## Jubiläen

*Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen*

20.09.	35. Ordinationsjubiläum Pastor i. R. Thomas Timm, ehemals Goldberg
28.09.	25. Ordinationsjubiläum Pastorin Katharina Lotz, Ludwigslust
11.10.	30. Ordinationsjubiläum Pastor Christoph Tuttas, Alt Jabel
11.10.	35. Ordinationsjubiläum Pastor i. R. Matthias Wanckel, Prislich
18.11.	60. Ordinationsjubiläum Pastor i. R. Reinhold Lagies, Hagenow

Du möchtest wissen, was dich am Jahresende in Rostock und Umgebung erwartet?

Dann sieh dir unser neues Video an. Hier bekommst du einen ersten Eindruck vom Ablauf des 45. Europäischen Taizé-Jugendtreffens:

<https://www.youtube.com/watch?v=XCm352RHqV4&feature=youtu.be>



## Wir laden Sie ein

**JETZT 4 Wochen gratis lesen!**



- ✓ Lesernah - Lebensnah - Glaubensnah
- ✓ regional & überregional
- ✓ Print oder Digital
- ✓ endet automatisch



### Bestellung & Informationen:

Mecklenburgische & Pommersche Kirchenzeitung | ☎ 0431 - 55 77 99  
@ leserservice@kirchenzeitung-mv.de | www.kirchenzeitung-mv.de

## Herbstputztage: „Ist das Kirche oder kann das weg?“

Ein Wochenende zum Aufregen, Aufräumen und Aufwachen: „Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die Zukünftige suchen wir“. Wie die ersten ChristInnen sind auch wir auf der Suche nach Orientierung und Zukunft für unsere Kirche.

- **Welche Inhalte sind uns wichtig?**
- **Wie organisieren wir Gemeinschaft?**
- **Welche Rolle spielen wir (noch) in der Gesellschaft?**

Auf diese und viele andere interessante Fragen wollen wir vom 4. bis 6. November 2022 in einem offenen Format gemeinsam Antworten suchen. Mit der professionellen Moderation des ARGO-Teams Berlin bieten wir Zeit, Raum und Methoden gemeinsam neue Wege auszuloten

Kirche stärkt  
Demokratie



und freuen uns, auf wenn Sie uns dabei begleiten.

**Anmeldung bis zum 21.10.2022 unter:**

[www.kirche-demokratie.de/termine\\_anmeldung](http://www.kirche-demokratie.de/termine_anmeldung)

Informationen zum Seminarort und Anreise: [www.kirche-demokratie.de/termine](http://www.kirche-demokratie.de/termine)

Das Seminar ist kostenfrei. Fahrkosten werden nicht übernommen. Teilnahme ab 14 Jahren.

### Kontakt:

Karl-Georg Ohse | Körnerstr. 20,  
19055 Schwerin,

Tel.: 0381 377 98 762 |

[karl-georg.ohse@elkm.de](mailto:karl-georg.ohse@elkm.de)

Thorid Garbe | Karl-Marx-Platz 15,  
17489 Greifswald,

Tel.: 03834 89 63 121 |

[thorid.garbe@pek.de](mailto:thorid.garbe@pek.de)

## Personalmeldungen Kirchenkreisverwaltung

01.09. 40-jähriges Dienstjubiläum  
**Reinhard Wienecke**, KKV



Zentrum Kirchlicher Dienste

Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

Mehr: [www.kirche-mv.de/zentrum-kirchlicher-dienste](http://www.kirche-mv.de/zentrum-kirchlicher-dienste)

Das Zentrum Kirchlicher Dienste Mecklenburg besteht seit zehn Jahren. Die einzelnen Arbeitsbereiche stellen sich und ihre Arbeit, ihre Angebote für Kirchengemeinden etc. umfangreich im Internet vor. Klicken Sie sich doch einmal durch.

JETZT IN NEUEM DESIGN



[www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)

Serviceportal der Evangelischen  
Kirchenkreise in Mecklenburg-Vorpommern

Nachrichten • Gemeinden • Adressen • Veranstaltungen • Angebote • Ratgeber

## Personalmeldungen Dienste und Werke

05. 10. 25. Ordinationsjubiläum  
**Pastorin Dorothea Strube**,  
ZKD Mecklenburg

30. 11. 25. Ordinationsjubiläum  
**Susanne Möckel**, KH-Seelsorge  
Rostock

Ab dem 01.08. ist **Maren Borchert** zu 50 Prozent auf der Pfarrstelle Schulseelsorge Schwerin bis zum 31.10.2028 tätig.

**Nora Nübel** beginnt am 1. September ihre Tätigkeit als Referentin für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung im Gemeindedienst des ZKD. Sie war vorher Studienleiterin für Demokratiebildung der Evangelischen Akademie der Nordkirche.



## Videokonferenzen gezielt einsetzen

Endlich wieder vertraute Menschen treffen, diskutieren, planen und entscheiden, in den Pausen zusammenstehen, einen Kaffee trinken und sich auch mal wieder informell austauschen. Fast alle haben sich danach gesehnt und es tut gut, dass dies auch wieder möglich ist. Vielen wird aber auch bewusst, wie viel Zeit und Aufwand in einem solchen Treffen stecken kann, gerade wenn man innerhalb des Kirchenkreises oder der Nordkirche unterwegs ist.

Die Vorteile von Videokonferenzen wurden in den letzten Jahren immer wieder deutlich: sie sparen Zeit, Fahrtkosten,

Kraftstoff und laufen meistens fokussierter und konzentrierter ab. Das gemeinsame Arbeiten an Texten und Dokumenten, die alle gleichzeitig auf ihrem eigenen Bildschirm verfolgen können ist da nur ein Beispiel von vielen.

Und gerade bei nordkirchenweiten Veranstaltungen kann man an Terminen teilnehmen, für die eine weite Anreise nicht in Frage gekommen wäre. Online-Sprechstunden oder Online-Seminare als neue Formate haben sich bewährt und wird es daher auch in Zukunft geben. Aber auch Arbeitskreise und Gremien sollten sich genau überlegen, wann sie sich



in Präsenz treffen wollen oder müssen. Mit Videotreffen können Emissionen, die durch Autofahrten entstehen, deutlich gesenkt werden und die Kosten für eine Videokonferenzlizenz sind in der Regel schon nach der ersten Online-Sitzung eingespart. Es besteht auch die Möglichkeit, einer sogenannten hybriden Sitzung, bei der sich ein Teil der Teilnehmenden real trifft und einige Teilnehmende, die eine weite Anreise hätten, digital dazuschaltet.

Die technischen Voraussetzungen für Hybridveranstaltungen werden in den Propsteien zentral zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf werden Schulungen zum Umgang mit dem ZOOM-Konferenzsystem angeboten.

### Kontakt:

Zentrum Kirchlicher Dienste  
Mecklenburg  
Regina Möller  
Referentin für ökofaire Beschaffung  
Tel.: 0381-377 987 593 oder  
0174-6800407  
[regina.moeller@elkm.de](mailto:regina.moeller@elkm.de)



Foto: Chris Montgomery on Unsplash

## Video-Seminar: Kapitale Jungfrauen: Heilige in der bildenden Kunst

Sie heißen Katharina, Margaretha, Barbara und Dorothea und sollen nicht nur reich und schön, sondern auch klug und mutig. Wenn sie auch nie gelebt haben, so erzählen die mittelalterlichen Legenden doch sehr detailreich von ihrem Leben und Sterben.

Wir werden am 2. November in einer Zoom-Konferenz zwischen 18 und 19 Uhr gemeinsam

Bildwerke aus mehreren Jahrhunderten betrachten und nach der Bedeutung dieser Frauenverehrung in einer sonst patriarchalisch gelebten christlichen Glaubenswelt fragen.

**Leitung:** Maria Pulkenat

**Anmeldung und Link:**

[dr.maria.pulkenat@elkm.de](mailto:dr.maria.pulkenat@elkm.de)

## Neue Heimat Mecklenburg – Ein Abend für Zugezogene

Mecklenburg ist ein Land, das durch Migration geprägt wurde und wird. Denken wir nur an die Siedlerfamilien aus Westfalen oder Niedersachsen im Mittelalter oder an die Geflüchteten und Vertriebenen nach dem 2. Weltkrieg, deren Engagement das Leben vieler Kirchengemeinden nachhaltig prägte. Auch wenn heute in der öffentlichen Wahrnehmung vor allem Abwanderung eine Rolle spielt, so gibt es sie: Menschen die in MV ihren neuen Lebensmittelpunkt sehen wollen.

Um sie ging es unter dem Titel „Neue Heimat Mecklenburg“ am 9. Juni in Kirch Grubenhagen. Neu in die Müritzregion gezogene Familien wurden abends in die Feldsteinkirche eingeladen. 15 Frauen und Männer mit und ohne Kirchenzugehörigkeit folgten der Einladung an diesen reizvoll gelegenen Ort.

Nach der zwanglosen Erkundung des Kirchenraums und seiner Geschichten ließen sich alle im Turmraum zum gemeinsamen Abendbrot nieder. Reihum erzählten sich die Menschen an der langen Tafel ihre Geschichten des Ankommens in der Region. Da war von guten Erfahrungen des Willkommenseins die Rede, aber auch



von schwierigen Nachbarn oder der Umstellung auf einen Dorfladen ohne EC-Lesegerät.

Pastor Karsten Schur und Kirchenälteste Elvira Ludwigs stellten die Situation der Kirchengemeinde und die Herausforderungen kirchlicher Arbeit auf dem Lande dar. Damit verbunden war eine Einladung zum Engagement in der Kirchengemeinde.

Ob dieser Impuls aufgenommen wird, das bleibt abzuwarten. Aber die Teilnehmenden waren sich einig, gemeinsam einen guten Abend miteinander verbracht zu haben. Eine Dorfkirche wurde für Neu-

Mecklenburger ein Ort für Begegnung und Ankommen.

Nach einem Wohnortwechsel sind Menschen in der Phase der Orientierung erfahrungsgemäß besonders offen. Die Kirche im Dorf bietet sich als unübersehbarer Ankerpunkt in der neuen Heimat einfach an.

Wenn Ihre Kirchengemeinde eine ähnliche Veranstaltung für Zugezogene plant, können Sie dafür aus dem Zentrum Kirchlicher Dienste Unterstützung erhalten von Maria Pulkenat ([dr.maria.pulkenat@elkm.de](mailto:dr.maria.pulkenat@elkm.de), Tel. 0381-37798720).

## Der Stoff aus dem Kirchen sind: Sandstein und Alabaster

Sandstein und Alabaster sind wichtige Materialien für die Ausstattung von Kirchen nach der Reformation. In der Dorfkirche Basedow werden wir diese Steine in Epitaphien und der Altarwand entdecken und deren Herkunft verfolgen. Neben der stofflichen

Seite werden wir uns in Basedow bei Malchin die stilistischen Merkmale der norddeutschen Renaissance und die Aussagen der Kunstwerke beschäftigen.

**Termin:** 3.9.2022, 14. -17 Uhr in der Dorfkirche in Basedow, Nachlese am 5.9.2022, 19- 20

Uhr ZOOM-Seminar, Kosten 10 Euro

Leitung: Jutta Petri (Evang. AG für Erwachsenenbildung Nordkirche) und Maria Pulkenat (ZKD Mecklenburg),  
Info/Anmeldung: [dr.maria.pulkenat@elkm.de](mailto:dr.maria.pulkenat@elkm.de),

# STARKE STÜCKE

*Berührt und diskutiert*

Programmübersicht bis November.

Mehr und das gesamte Programm:

[www.kirche-mv.de/starkestuecke](http://www.kirche-mv.de/starkestuecke)

## Wir zeigen die Kinofilme

### September

Dienstag, 6. September	19:00	Kirche Dreveskirchen	Welcome to Norway
Mittwoch, 7. September	19:00	Kirche Groß Bünzow (KG Ziethen)	A la Carte! Freiheit geht durch den Magen
Freitag, 9. September	19:00	Kirche Lärz (KG Lärz/Schwarz)	The Father
Dienstag, 13. September	19:00	Pfarrkirche Dargun (Burgstraße)	Die Agentin
Mittwoch, 14. September	19:00	Kirche Neuenkirchen (KG Doebbersen)	Wem gehört mein Dorf
Donnerstag, 15. September	19:00	Kirche Friedrichshagen (Verein Kirche)	Rosas Hochzeit
Freitag, 16. September	19:30	Pfarrscheune Wattmannshagen	Der Rausch
Sonnabend, 17. September	19:00	Kunstkirche Eickelberg (KG Bützow)	Wie im Himmel
Dienstag, 20. September	19:00	Kirche Schwarz (KG Lärz/Schwarz)	Niemand ist bei den Kälbern
Mittwoch, 21. September	19:00	Kirche Groß Kiesow	Niemand ist bei den Kälbern
Donnerstag, 22. September	19:00	Kirche Schaprade	The Father
Freitag, 23. September	19:00	Scheune Hummelhof (Breitscheidtstraße, Sigelkow)	Das Land meines Vaters
Dienstag, 27. September	19:00	Kirche Landow	A la Carte! Freiheit geht durch den Magen
Mittwoch, 28. September	19:00	Kirche Körchow	Rosas Hochzeit
Donnerstag, 29. September	19:00	Kirche Uelitz (KG Schwerin Land-Südwest)	Das Land meines Vaters
Freitag, 30. September	19:00	Kirche Rosenow (KG Penzlin-Mölln)	Pilgern auf französisch

### Oktober

Dienstag, 18. Oktober	19:00	Kirche Kavelstorf	Philomena
Mittwoch, 19. Oktober	19:00	Kirche Wildberg (KG Altentreptow)	Sorry we missed you
Donnerstag, 20. Oktober	19:00	Kirche Uelitz (KG Schwerin Land-Südwest)	Der Junge mit dem Fahrrad
Freitag, 21. Oktober	19:00	Kirche Kladow (KG Crivitz)	Mecklenburg so fern so nah
Dienstag, 25. Oktober	19:00	Kirche Rechlin Nord	Gundermann
Freitag, 28. Oktober	19:00	Kirche Iven (Friedenskirchengemeinde Krien)	The Father
Samstag, 29. Oktober	19:00	Dorfhaus Kasnevit (KG Putbus)	Niemand ist bei den Kälbern

### November

Mittwoch, 2. November	19:00	Kirche Züssow	Die Herbstzeitlosen
Donnerstag, 3. November	19:00	Altes Pfarrhaus Groß Bisdorf	The Father
Freitag, 4. November	19:00	Kirchturm Warsow (KG Schwerin Land-Südwest)	Rosas Hochzeit

**Einlass** ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. | Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

### Veranstalter:

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg in Kooperation mit dem Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis, dem Projekt „Kirche stärkt Demokratie“, der Initiative „WIR—Erfolg braucht Vielfalt“ und der FilmLand MV gGmbH.

## Pastor Jonas Görlich erntet Bienenhonig im Pfarrgarten

Dass er als Hobbyimker quasi in die Fußstapfen einer seiner Vorgänger als Lohmener Pastor tritt, hatte Jonas Görlich nicht im Blick. Doch nachdem vor gut drei Jahren im Dorf rum war, erinnerten sich einige, dass vorzeiten Pastor Karl-August Brandt geimkert hatte. Er war es auch, der eigens dafür den Garten mit Obstbäumen am Pfarrhaus anlegte – bis heute eine Oase der Ruhe, der reichen Ernte und besonders der Labsal für Bienen.

„Amtstracht – Der Pfarrgartenhonig“ steht auf den schön gestalteten Etiketten der Honiggläser, die im Lohmener Pfarrhaus im Regal stehen. Doch wie kam Pastor Görlich überhaupt auf dieses Hobby, zu einem inzwischen fünf Völker mit je 25 bis 30 Tausend Insekten. Die vielfältige Gemeindegarbeit, der Kontakt zu den Menschen macht dem jungen Pastor total Spaß. Dennoch fröner er gern zum Ausgleich der Imkerei, bekennt der 38-Jährige.

„Drei Beuten – das sind die Behausungen der Bienen – stehen in Lohmen und zwei weitere auf dem Badendieker Friedhof“, erzählt der junge Theolo-



Foto/Collage: C. Meyer



ge und verrät dann: „Eine Mitsängerin im Motettenchor hat mich auf die Bienen gebracht. Sie erzählte begeistert von der Ökoimkerei, die angeblich ganz von allein läuft. Der Imker müsse nur ab und zu mal in die Völker schauen“, erinnert sich Jonas Görlich. Das klang gut und er legte los. Es endete im Desaster. Von allein lief die Imkerei eben doch nicht. Und dann machten Wespen und Hornissen seinem ersten Volk den Garaus. „Ich hatte keinen Imkerkurs gemacht und war völlig ahnungslos.“

Doch das Fieber hatte Jonas Görlich gepackt. Er bekam klassische Segeberger Beuten

geschenkt und startete neu. Im Vorjahr kamen 160 Kilogramm Amtstracht zusammen. „Da sind gut 300 Honiggläser, die ich oft als Geschenke weiterreiche.“ Jetzt müsse er sich keinen Kopf mehr machen, welches Büchlein für wen in der Gemeinde passen könnte. „Zudem verschenke ich mit dem Honig ein Stück von mir. Oft kommen wir dabei ins Gespräch – über Bienen, den Ort, das Leben, den Glauben...“, so Pastor Görlich, der als Stadtmensch aufwuchs und sich jetzt auf dem Land sichtlich wohl fühlt.

**cme**

**[Lesen Sie bei kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)  
den gesamten Beitrag**

### Impressum **Informations-Rundbrief**

Herausgeber:



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

Verantwortlich für den Inhalt:

Pröpstin Britta Carstensen, Propst Marcus Antonioli,  
Propst Dirk Saueremann, Propst Dirk Fey, Elke Stoecker (Leiterin der Kirchen-  
kreisverwaltung), Pastorin Dorothea Strube (Leiterin Zentrum Kirchlicher Dienste)

Layout, Produktion und Redaktion:

Pressesprecher Christian Meyer, Internetredakteur Daniel Vogel



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)